

## **Smart MaaS – erfolgreich auf der Smart Country Convention (SCC)**

Das im Rahmen von Smart Service Welt 2 vom BMWi geförderte Projekt Smart MaaS – Smart Mobility as a Service ([www.smart-maas.eu](http://www.smart-maas.eu)) hatte eine erfolgreiche Messepräsenz auf der SCC in Berlin. An drei Tagen wurden in Berlin viele nationale und internationale neue Kontakte geknüpft und das Projekt der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Messe hatte eine gute Mischung aus öffentlichen Partnern und Innovationspartnern zum Thema Smart Cities und Smart Countries, so dass in Zukunft die Fortschritte schneller Verbreitung finden werden.

„Die SCC Teilnahme, welche von allen Projektpartnern unterstützt wurde, war ein erfolgreicher Baustein in dem Smart MaaS Projekt. Die neuen Kontakte geben uns wertvolle Aspekte in der Entwicklungsarbeit und werden die Marktaktivitäten erleichtern.“, so Detlef Olschewski vom Projekt Smart MaaS. Im Projektkonsortium sind fünf starke Partner, das Fraunhofer IESE, die Deutsche Forschungsgesellschaft für Künstliche Intelligenz (DFKI), die regio IT aus Aachen, sowie die FIWARE und Cleopa GmbH und entwickeln im Zeitraum von 2018 bis 2021 einen Marktplatz für smarte Mobilitätsdienste sowie die unterstützende Dateninfrastruktur.

### **Über Smart MaaS**

Ziel von Smart MaaS ist der Aufbau einer offenen, standardisierten Mobility-Service-Plattform sowie einer Referenzarchitektur, welche die Öffnung, Interoperabilität und Nutzbarmachung aller relevanten Dienste ermöglicht, um sie nach dem Vorbild eines vertrauenswürdigen Marktplatzes für Mobilitätsdienste, sowie gemäß die notwendigen Daten gestalten, anbieten und vermarkten zu können. Die Smart-MaaS-Plattform baut hierzu auf domänenneutralen FIWARE Infrastrukturen- und Technologien auf, die im Rahmen von EU-Förderprogrammen als eine service-orientierte Plattform für generische Dienste entwickelt wurde. Das Förderprojekt Smart MaaS ist Teil des Technologieprogramms „Smart Service Welt II“, das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert wird.

### **Über Smart Service Welt II:**

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) fördert mit dem Technologieprogramm „Smart Service Welt II“ 19 Projekte mit rund 50 Millionen Euro, die neue Anwendungsbereiche für intelligente Dienste erschließen sollen. Ein Schwerpunkt liegt dabei in der Digitalisierung von Anwendungsbereichen in ländlichen Regionen und Kleinstädten. Deren spezifische Chancen und Herausforderungen müssen aufgegriffen

werden, um mit Hilfe digitaler Technologien auf den Erhalt gleichwertiger Lebensverhältnisse verglichen mit städtischen Möglichkeiten hinzuwirken. Zusätzlich werden durch begleitende Forschungsmaßnahmen Fragen und Herausforderungen hinsichtlich der Themen Recht, Geschäftsmodelle, Interoperabilität und IT-Sicherheit erörtert.

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.digitale-technologien.de](http://www.digitale-technologien.de)

**Ansprechpartner:**

Joost van Well  
 Cleopa GmbH  
 Neuendorfstr. 18b,  
 16761 Hennigsdorf, Deutschland  
 Telefon: +49 3302 / 2069295  
 Telefax: +49 3302 / 2069 299  
 Email: [info@cleopa.de](mailto:info@cleopa.de)



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
 des Deutschen Bundestages

**PRESSEFOTOS:**

